



PRAKTIKUMSKNIGGE

Firmenhomepage

Mithilfe der Homepage kannst Du dich schon im Vorfeld sehr gut informieren, sei es über das Team mit Bildern, Namen und Positionen, über die angebotenen Praktika oder über die Ausbildungsberufe.

Kleider machen Leute

Du solltest idealerweise bereits im Vorstellungsgespräch fragen, welche Arbeitskleidung du während deines Praktikums tragen solltest. Das ist natürlich von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Sehr wichtig ist es, dass deine Kleidung sauber und nicht kaputt ist. Besonders wenn du mit Kunden zu tun hast, ist ein gepflegtes Erscheinungsbild enorm wichtig, es vermittelt Vertrauen und Seriosität.

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Timing ist alles! Deshalb solltest Du immer darauf achten pünktlich beider Arbeit zu erscheinen. Wer zu spät kommt macht einen verdammt schlechten Eindruck und verursacht unnötigen Stress. Plane am besten immer 10-15 Minuten als Puffer ein. Sollte es dennoch mal dazu kommen, dass du nicht pünktlich bei der Arbeit erscheinen kannst, ruf kurz bei dem Betrieb an und informiere sie darüber.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten richten sich nach dem jeweiligen Bereich deiner Tätigkeit im Betrieb und sollten zu Beginn deines Praktikums besprochen werden.

Siezen oder duzen

Das ist von Unternehmen zu Unternehmen immer unterschiedlich. Zu Beginn solltest du deine Kollegen immer siezen, es sei denn sie bieten dir das Du von selbst an. Kunden solltest Du selbstverständlich immersiezen.

Shake hands

In der Regel wirst Du am ersten Tag deines Praktikums durch das Unternehmen geführt und deinen Kollegen vorgestellt. Es kommt immer sehr gut an, wenn du jedem Kollegen die Hand gibst und dich kurz vorstellst.

Have a break

Die Pausenregelung ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich. Frag am besten am ersten Tag danach. Wenn dich Kollegen fragen, ob du sie zum Essen begleiten möchtest, sag ruhig zu. So lernst du deine neuen Kollegen besser kennen und signalisierst Interesse.

Handynutzung

Dein Handy sollte während deiner Arbeitszeit ausgeschaltet sein, damit Du dich in Ruhe auf deine Arbeit konzentrieren kannst.

Krank und was nun?

Solltest du während deines Praktikums krank werden oder aus anderen Gründen nicht kommen können, dann informiere bitte das Unternehmen und die Schule darüber.

Interesse zeigen

Natürlich gibt es Tage, an denen nicht so viel zu tun ist im Betrieb. Doch gerade dann solltest Du nicht deine Langeweile demonstrativ zur Schau stellen.

Sei aktiv! „Wer nachfragt, bekommt meistens auch etwas zu tun.“

Mehr Informationen

www.praktikum-hansebelt.de, www.praktikum-westküste.de und www.praktikum-rendsborg-eckernförde.de